



LUDWIGSBURG

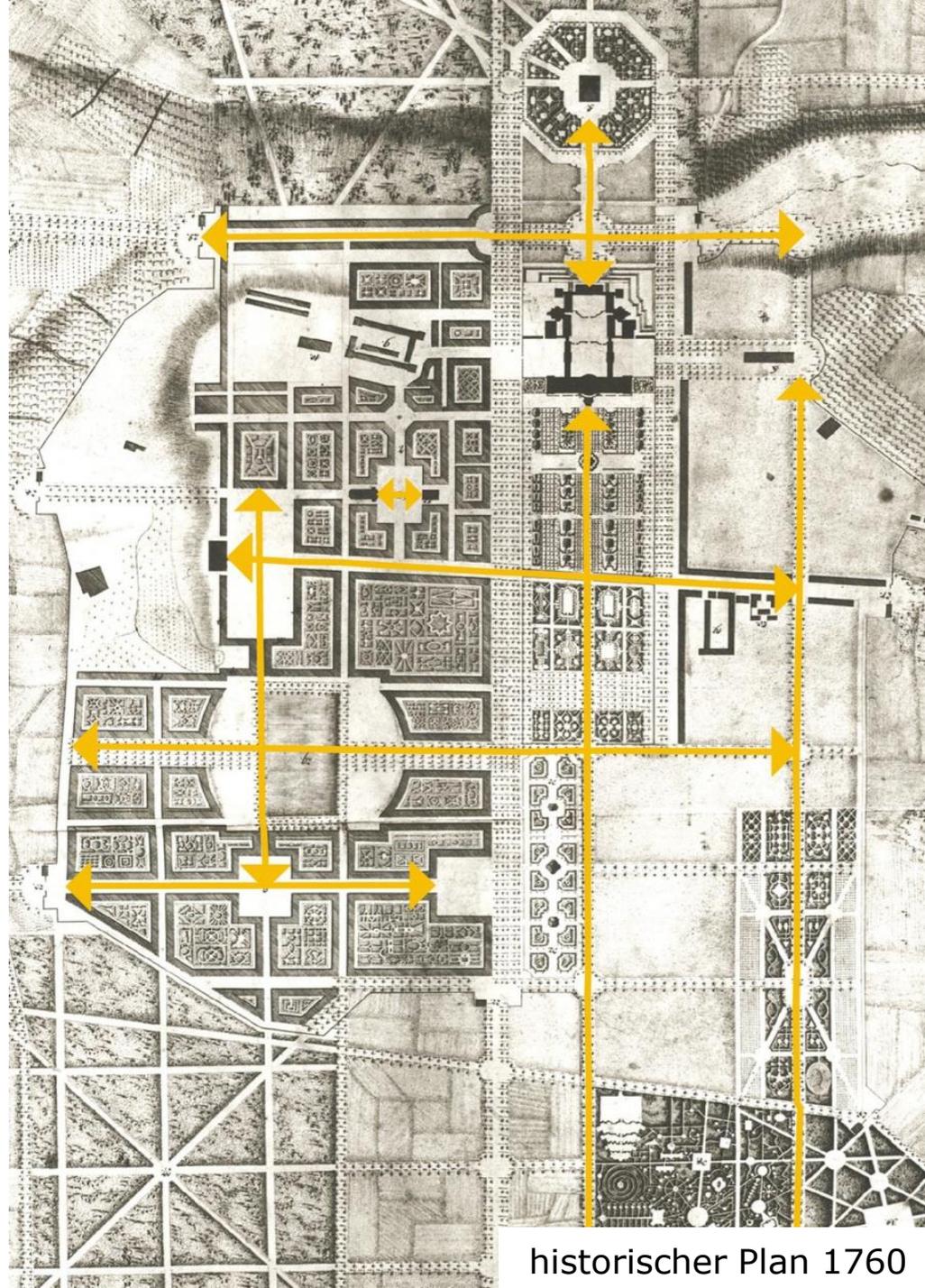
IBA '27-Netz: Projektbeiträge Ludwigsburg

SHL am 19.09.2019

Historisches Erbe

Barocke Idealstadt

Stadt und Schloss als
„Gesamtkunstwerk“

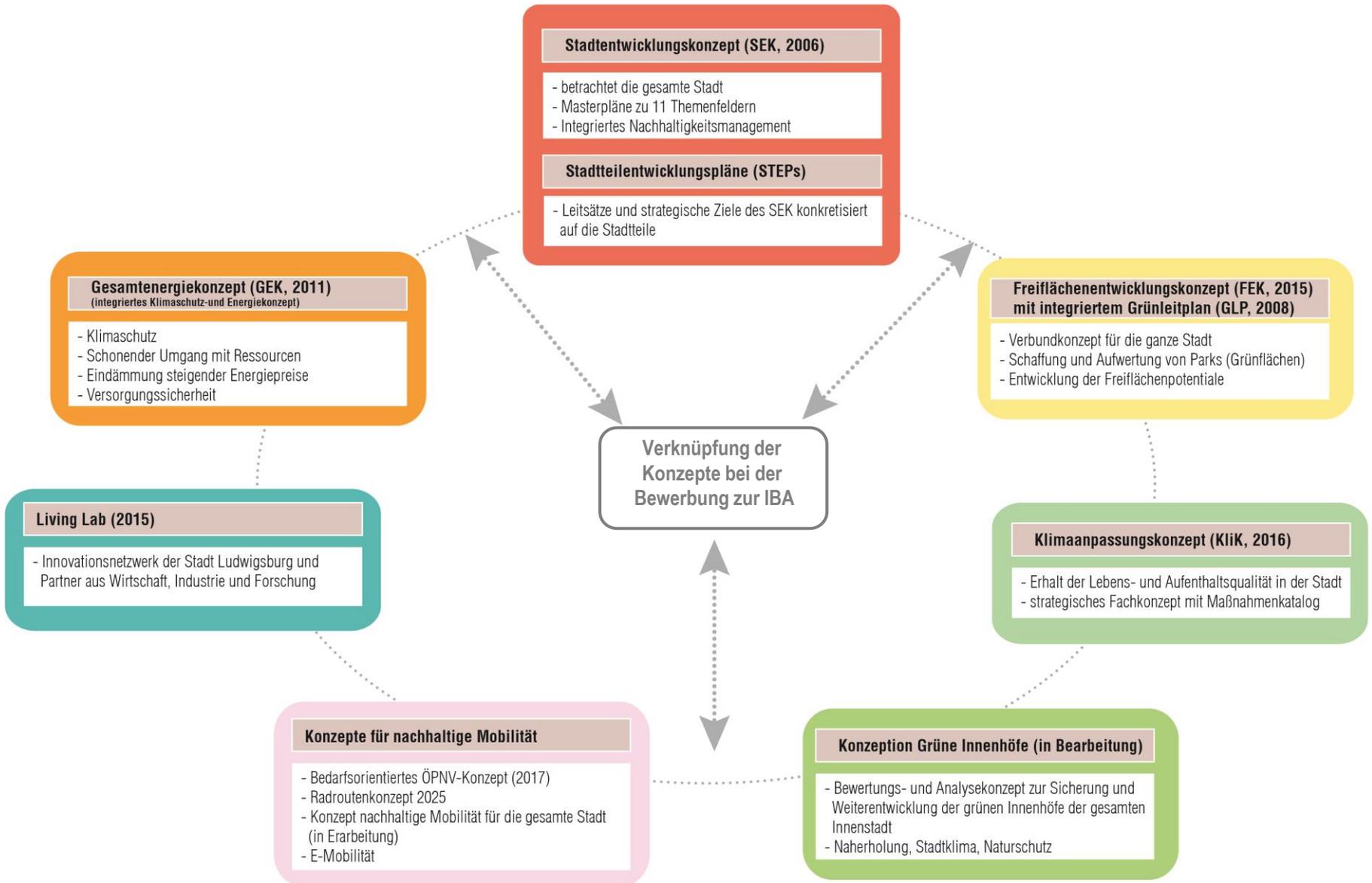


Modellstadt des 21. Jahrhunderts?

- Wie sieht die Stadt von übermorgen aus?
- Was sind Erfolgsfaktoren im Zeitalter von Digitalisierung, Klimawandel und Globalisierung?



Bausteine einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung



Partizipation als Chance

Wenn die Welt komplexer wird, müssen mehrere Köpfe denken!



Auftaktveranstaltung



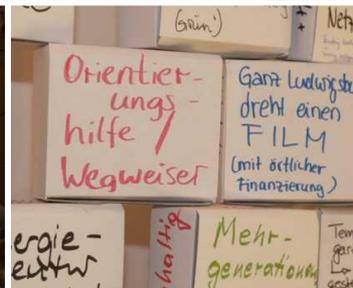
Dialogsommer



Zukunftskonferenz



Zukunftskonferenz 2012



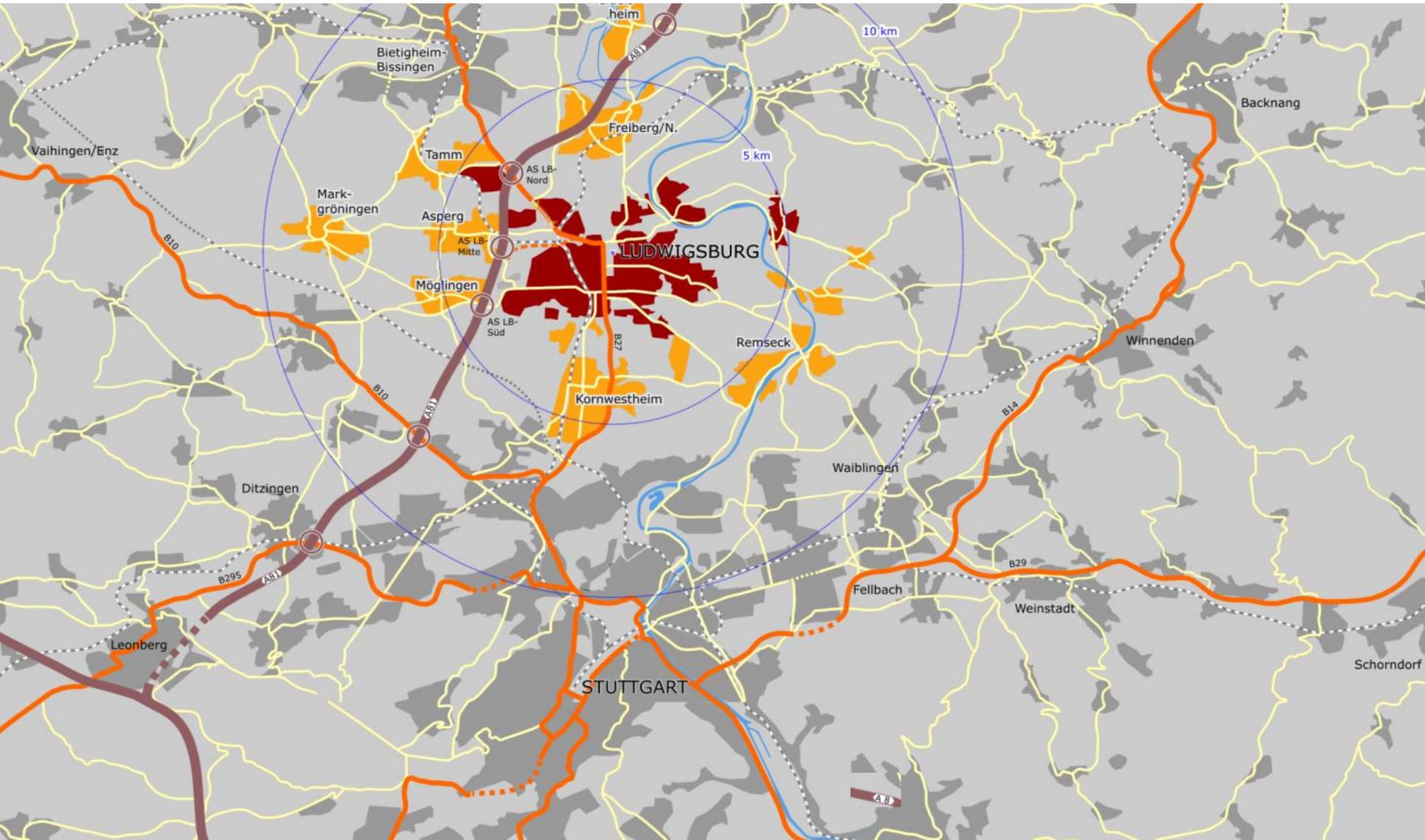
Bürgerschaftliche Projekte



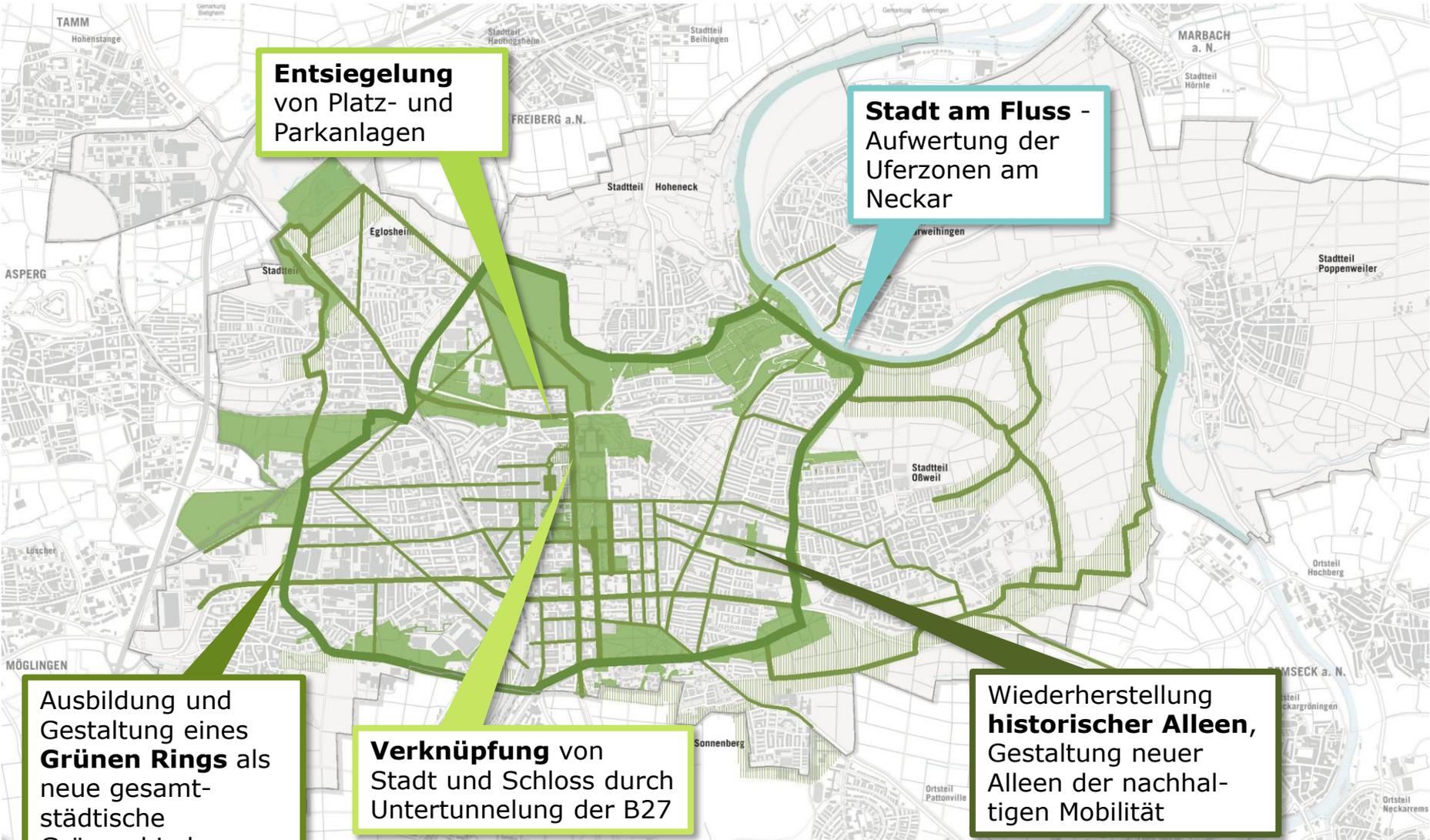
Zukunftskonferenz II

Stadtentwicklung im Netz

Ludwigsburg als Teil der polyzentrischen Metropolregion Stuttgart



Das grüne Netz | Ausbau und Gestaltung der grünen Infrastruktur



Entsiegelung
von Platz- und
Parkanlagen

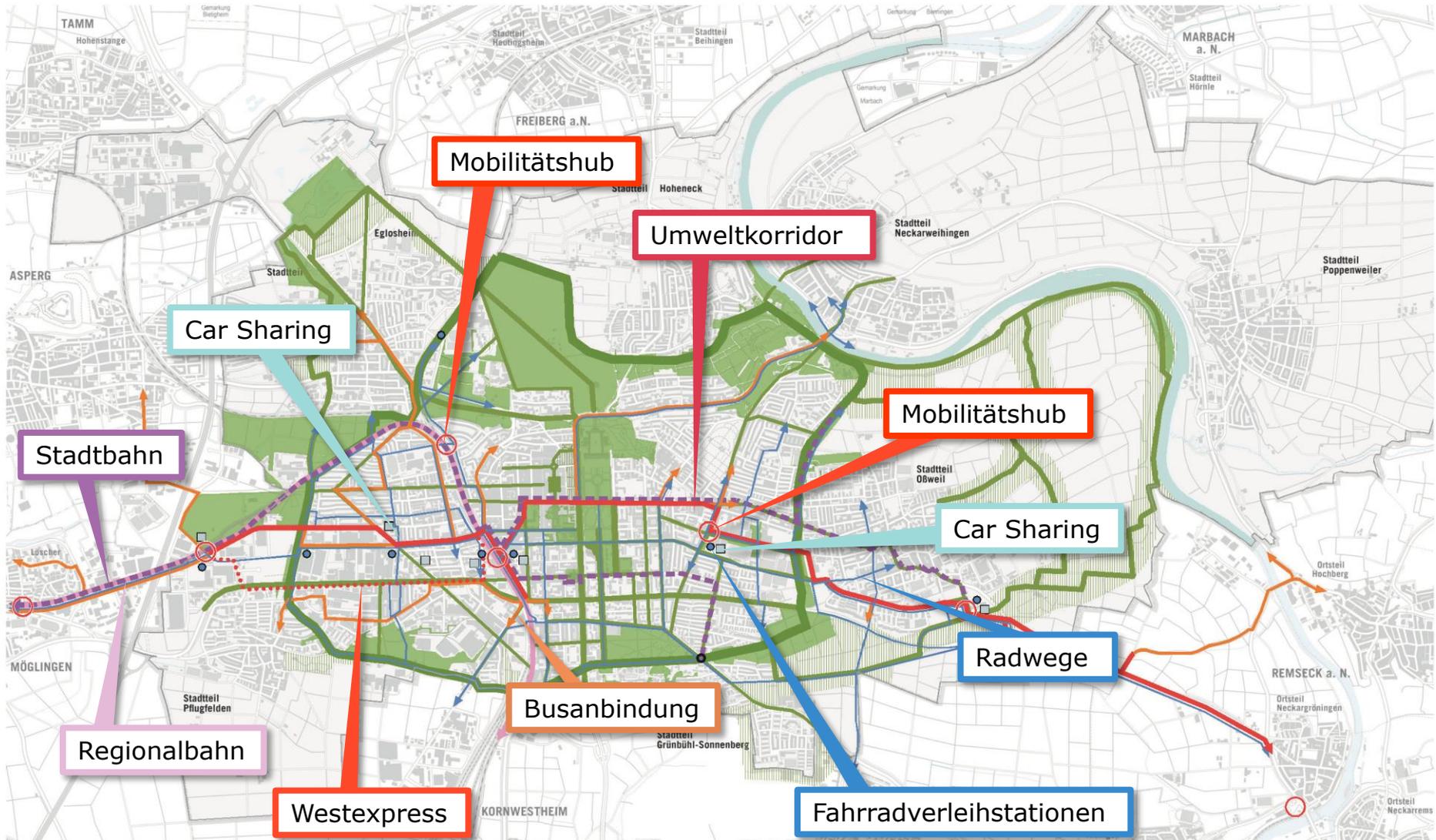
Stadt am Fluss -
Aufwertung der
Uferzonen am
Neckar

Ausbildung und
Gestaltung eines
Grünen Rings als
neue gesamt-
städtische
Grünverbindung

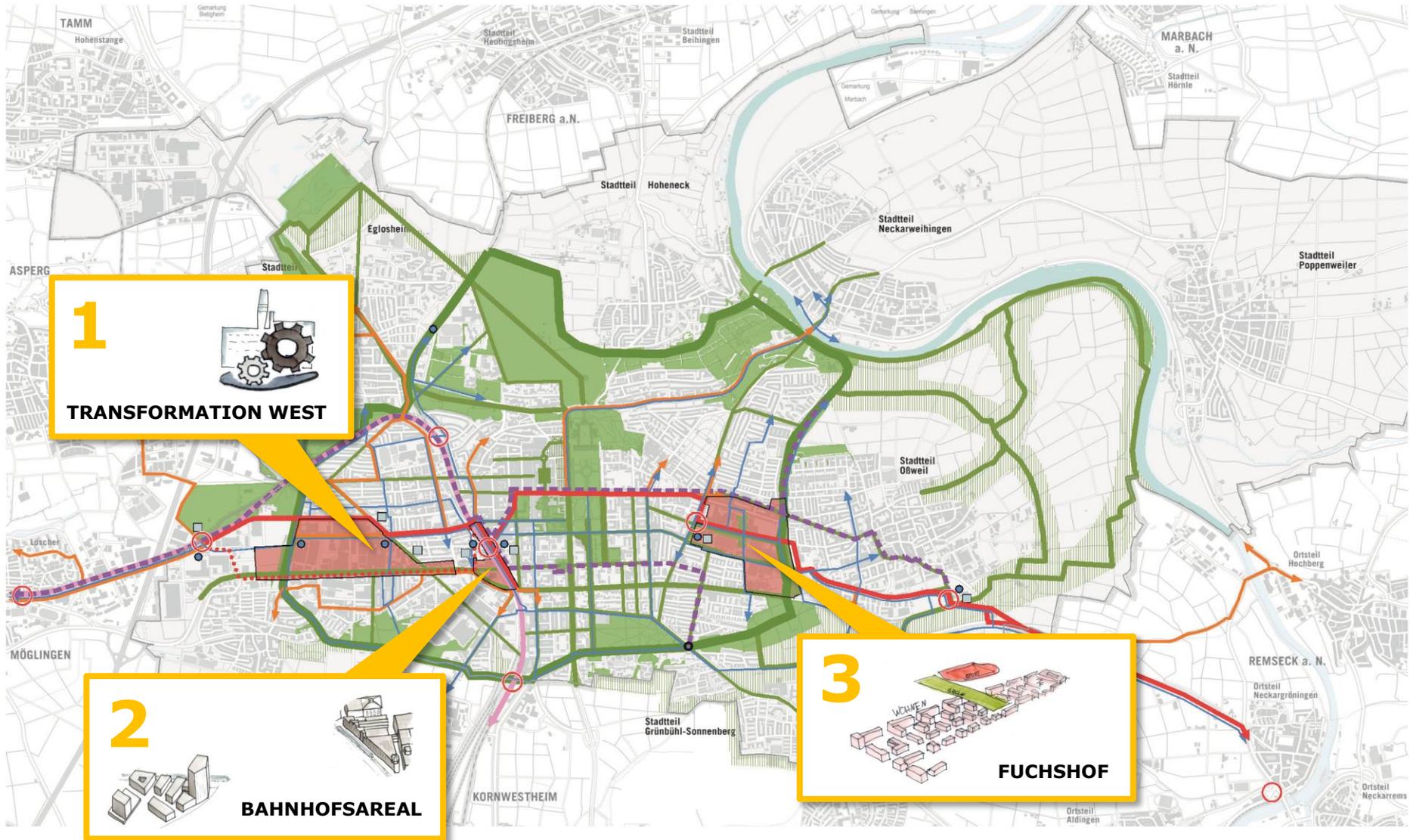
Verknüpfung von
Stadt und Schloss durch
Untertunnelung der B27

Wiederherstellung
historischer Alleen,
Gestaltung neuer
Alleen der nachhal-
tigen Mobilität

Multimodale Vernetzung neuer Mobilitätskonzepte



Quartiere im Netz – Lösungsansätze der Zukunft

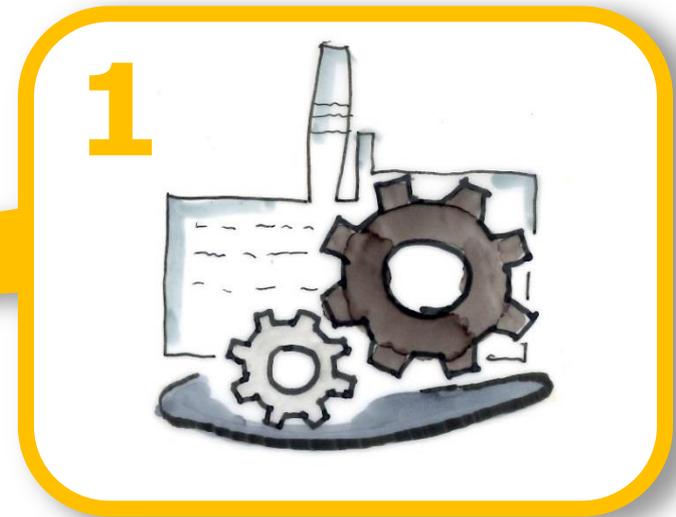
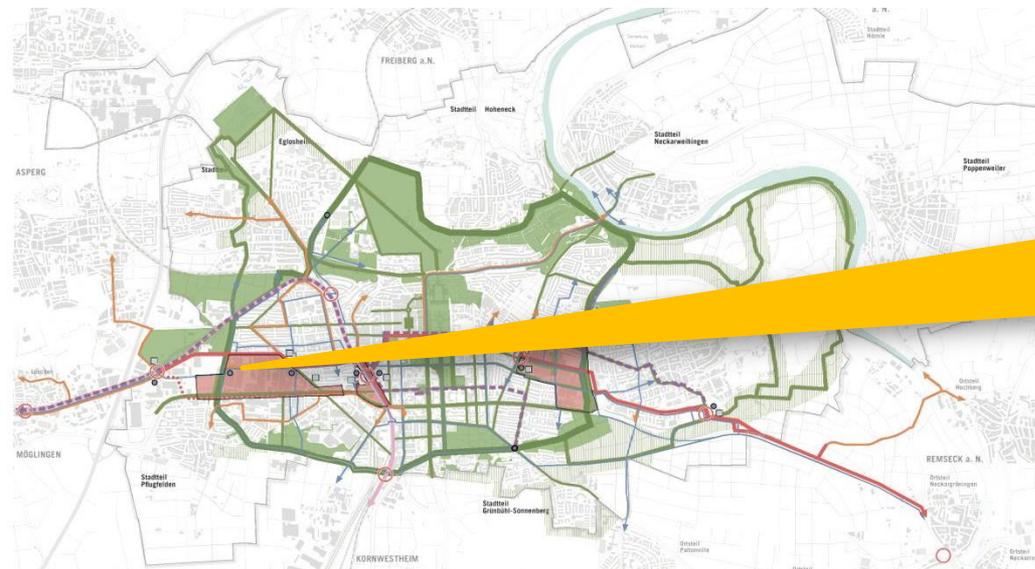




LUDWIGSBURG

QUARTIERE IM NETZ 1 | Transformation West

Gewerbegebiet der Zukunft



Transformation eines herkömmlichen Gewerbegebiets zu einem neuen Campus für innovatives Arbeiten

Projektziele

- **Aktive Begleitung des Strukturwandels** zu einem zukunftsorientierten Gewerbegebiet
- Entwicklung eines **attraktiven Campuses** mit hochwertigen Freiräumen und künstlerischen Elementen als neue „Adresse“
- **Schaffung attraktiver Freiräume** durch eine **Bündelung der Parkierung** im Zusammenspiel mit einem intelligenten Parkraummanagement



Kooperation in unterschiedlichen Akteursnetzwerken

- Aktivierungsstrategie zur Einbindung und Motivation der ansässigen Unternehmen und der privaten Eigentümer (z.B. Durchführung von Innovationsstammtischen und Workshops)
- Zusammenarbeit mit externen Experten in Form von Wettbewerben, Expertisen und interdisziplinär angelegten Planungsworkshops



Ansiedlung innovativer Arbeitsplätze

Bosch start-ups, Porsche digital etc.



Temporäres Grün als Impuls für die Aufwertung | Grünes Zimmer



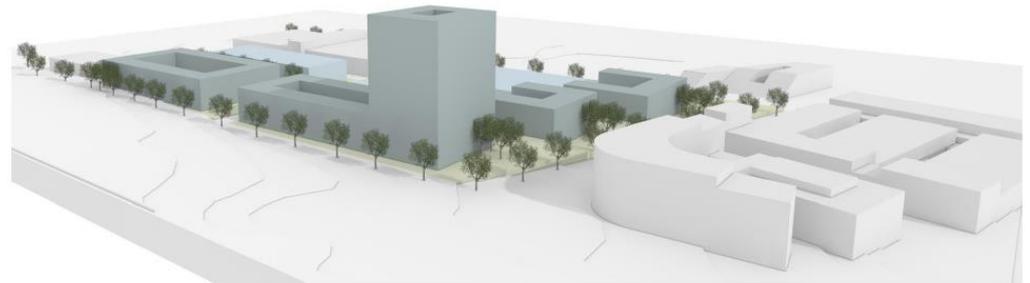
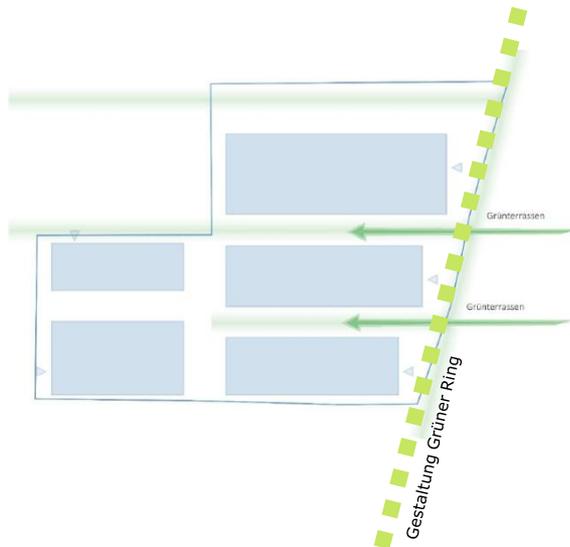
Kunst und Stadtraum

- **„Die Zukunft der Gegenwart“**: Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau
- **Neucodierung** des ehemals gewerblich geprägten Standorts
- Entwicklung eines **Festivals als Impulsgeber der Transformation**
- **Labor** für temporäre Aktionen und Bauwerke, Feste und Diskussionen
- Gesamtkonzept und künstlerische Begleitung:
Prof. Dr. Florian Matzner, München



Entwicklung Gewerbepark Waldäcker III

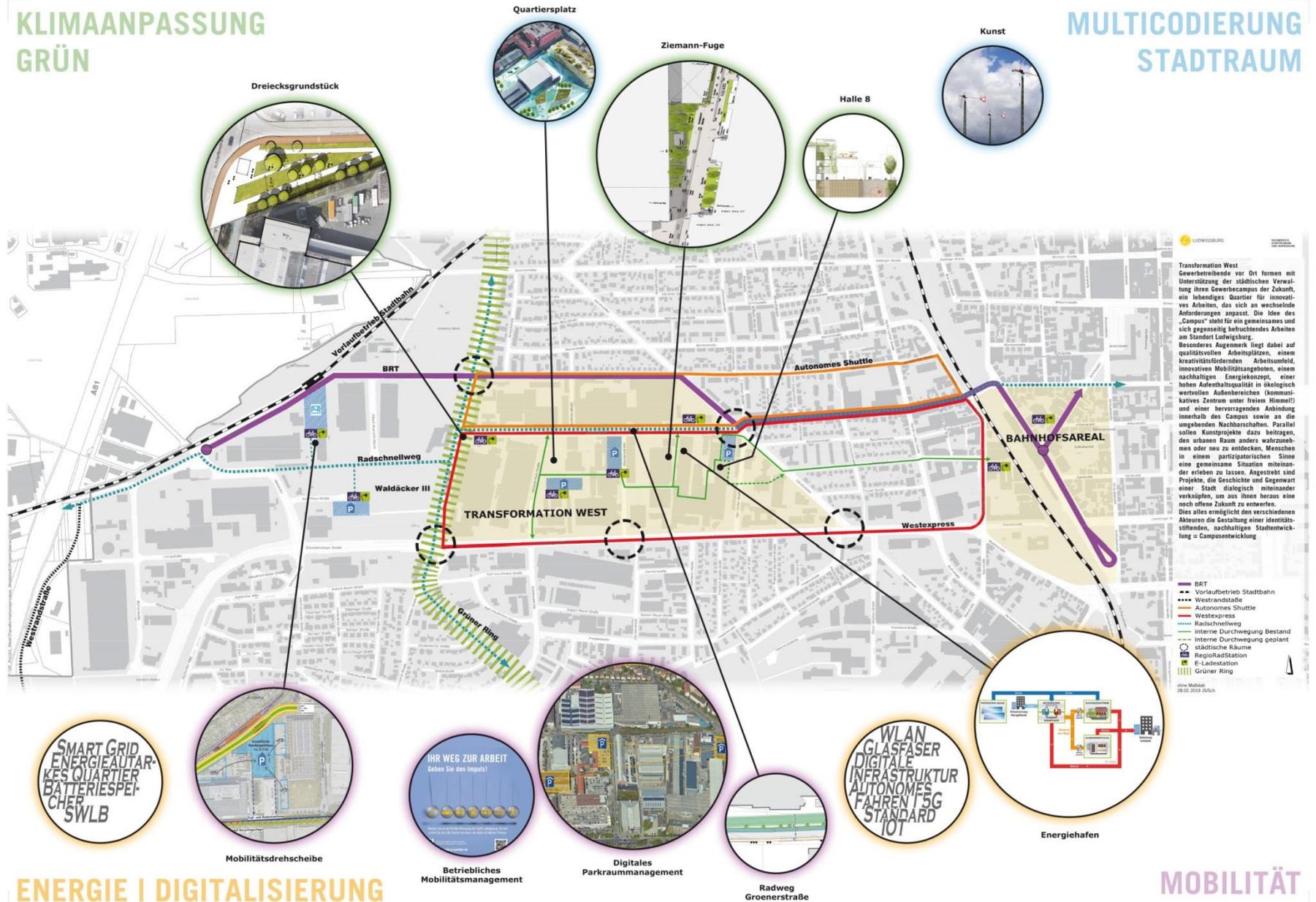
- Entwicklung einer „streifen-artigen“ Bebauungsstruktur mit Grünstreifen (Steigerung der Aufenthaltsqualität, Abkühlung im Sommer, verbesserte Entwässerung etc.)
- Gestaltung des Grünen Rings und attraktiver Eingangssituationen an der Schlieffenstraße
- Entwicklung flexibler Stadtbausteine, die verschiedene Anteile der Nutzungen ermöglichen



Konzept und Projektübersicht

KLIMAANPASSUNG
GRÜN

MULTICODIERUNG
STADTRAUM



Transformation West
Gewerbetreibende vor Ort formen mit Unterstützung der städtischen Verwaltung ihren Gewerbecampus der Zukunft, ein lebendiges Quartier für innovatives Arbeiten, das sich an wechselnde Anforderungen anpasst. Die Idee des „Campus“ steht für ein gemeinsames und sich gegenseitig befruchtendes Arbeiten am Standort Ludwigshafen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen, einem kreativitätsfördernden Arbeitsumfeld, innovativen Mobilitätsangeboten, einem nachhaltigen Energiekonzept, einer hohen Aufenthaltsqualität in ökologisch wertvollen Außenbereichen (kommunikatives Zentrum unter freiem Himmel) und einer hervorragenden Anbindung innerhalb des Campus sowie an die umgebenden Nachbarschaften. Parallel sollen Kunstprojekte dazu beitragen, den urbanen Raum anders wahrzunehmen oder neu zu entdecken. Menschen in einem partizipatorischen Sinne eine gemeinsame Situation miteinander erleben zu lassen. Angestrebt sind Projekte, die Geschichte und Gegenwart einer Stadt dialogisch miteinander verknüpfen, um aus ihnen heraus eine noch offenere Zukunft zu entwerfen. Dies alles ermöglicht den verschiedenen Akteuren die Gestaltung einer identitätsstiftenden, nachhaltigen Stadtentwicklung = Campusentwicklung

- BRT
 - Vorlaufbetrieb Stadtbahn
 - Weststrandstraße
 - Autonomes Shuttle
 - Westexpress
 - Radschnellweg
 - Interne Durchwegung Bestand
 - Interne Durchwegung geplant
 - städtische Räume
 - RegioRadStation
 - E-Ladestation
 - Grüner Ring
- ohne Maßstab
28.02.2019 15:54

SMART GRID
ENERGIEAUTAR-
KES QUARTIER
BATTERIESPEI-
CHER
SWLB

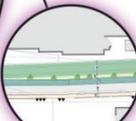
Mobilitätsdrehscheibe

IHR WEG ZUR ARBEIT
Geben Sie den Impuls!

Betriebliches
Mobilitätsmanagement

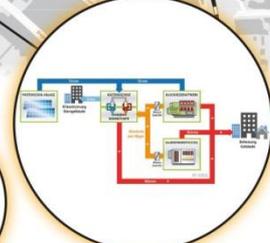


Digitales
Parkraummanagement



Radweg
Groenerstraße

WLAN
GLASFASER
DIGITALE
INFRASTRUKTUR
AUTONOMES
FAHREN | 5G
STANDARD
10T



Energiehafen

ENERGIE | DIGITALISIERUNG

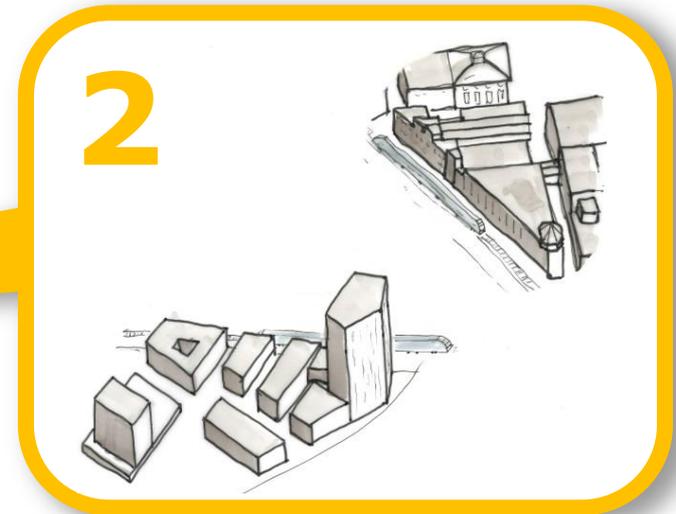
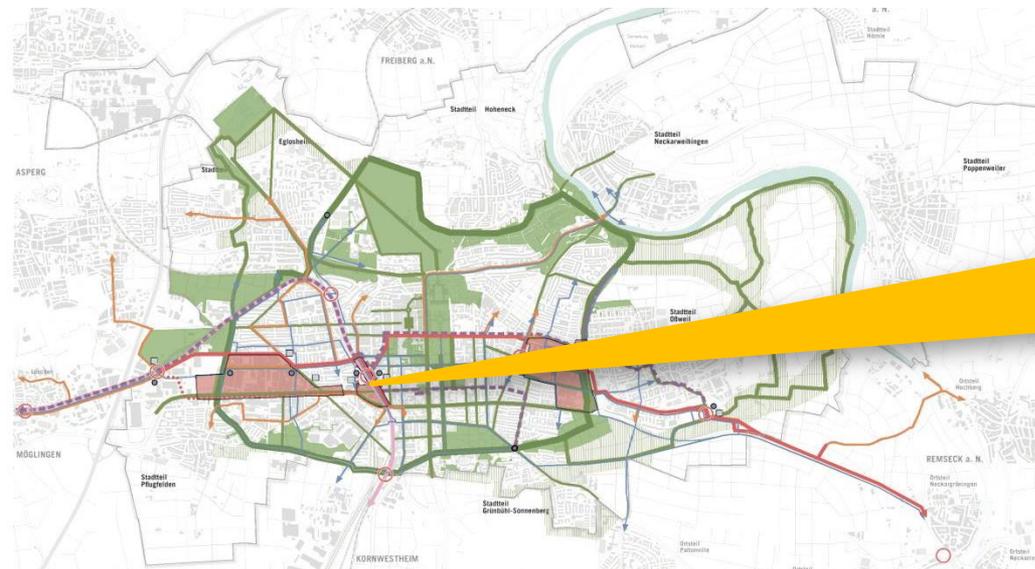
MOBILITÄT



LUDWIGSBURG

QUARTIERE IM NETZ 2 | Bahnhofsareal Ludwigsburg

Urbaner IDEEN-RAUM

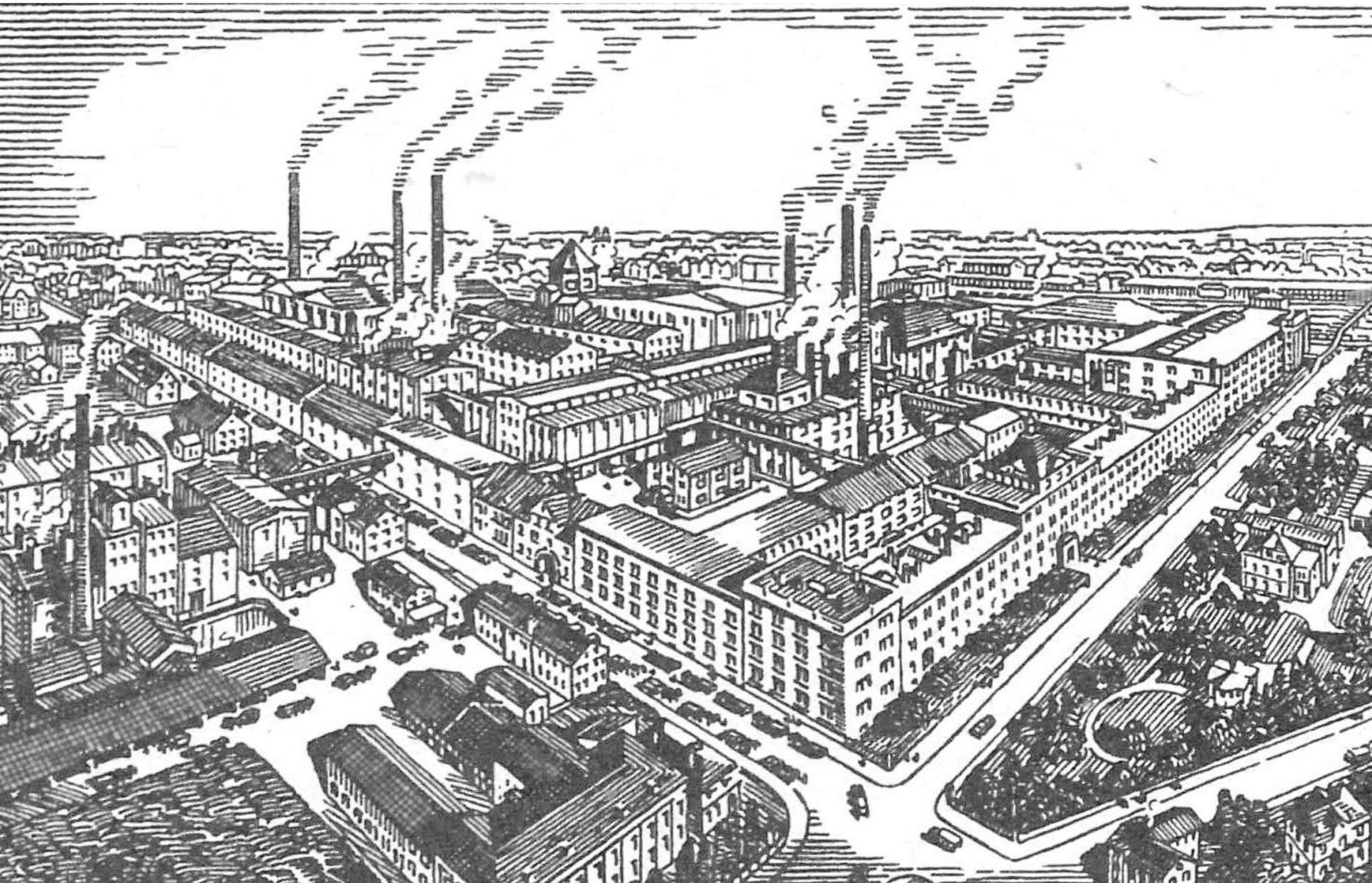


Entwicklung des Zentralen Omnibusbahnhofs, des Bahnhofsumfelds, des Franck- und des Kepler-Areals

Identitätsstiftende Industriearchitektur im Herzen der Stadt

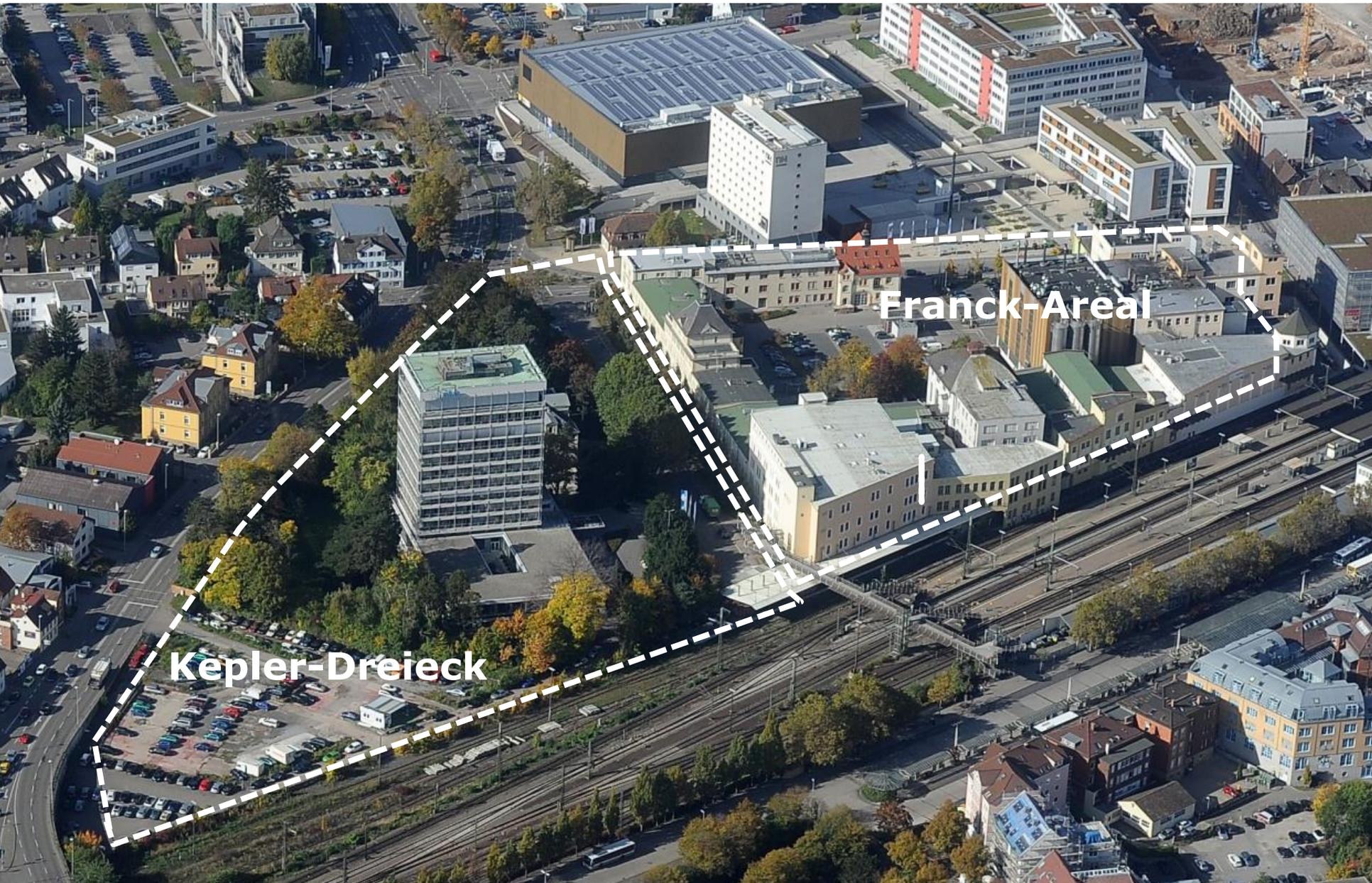


Werksareal als „Stadt in der Stadt“



Entwicklungsbereich Bahnhofsquartier Ludwigsburg

IDEEN-RAUM für ein urbanes Stadtquartier

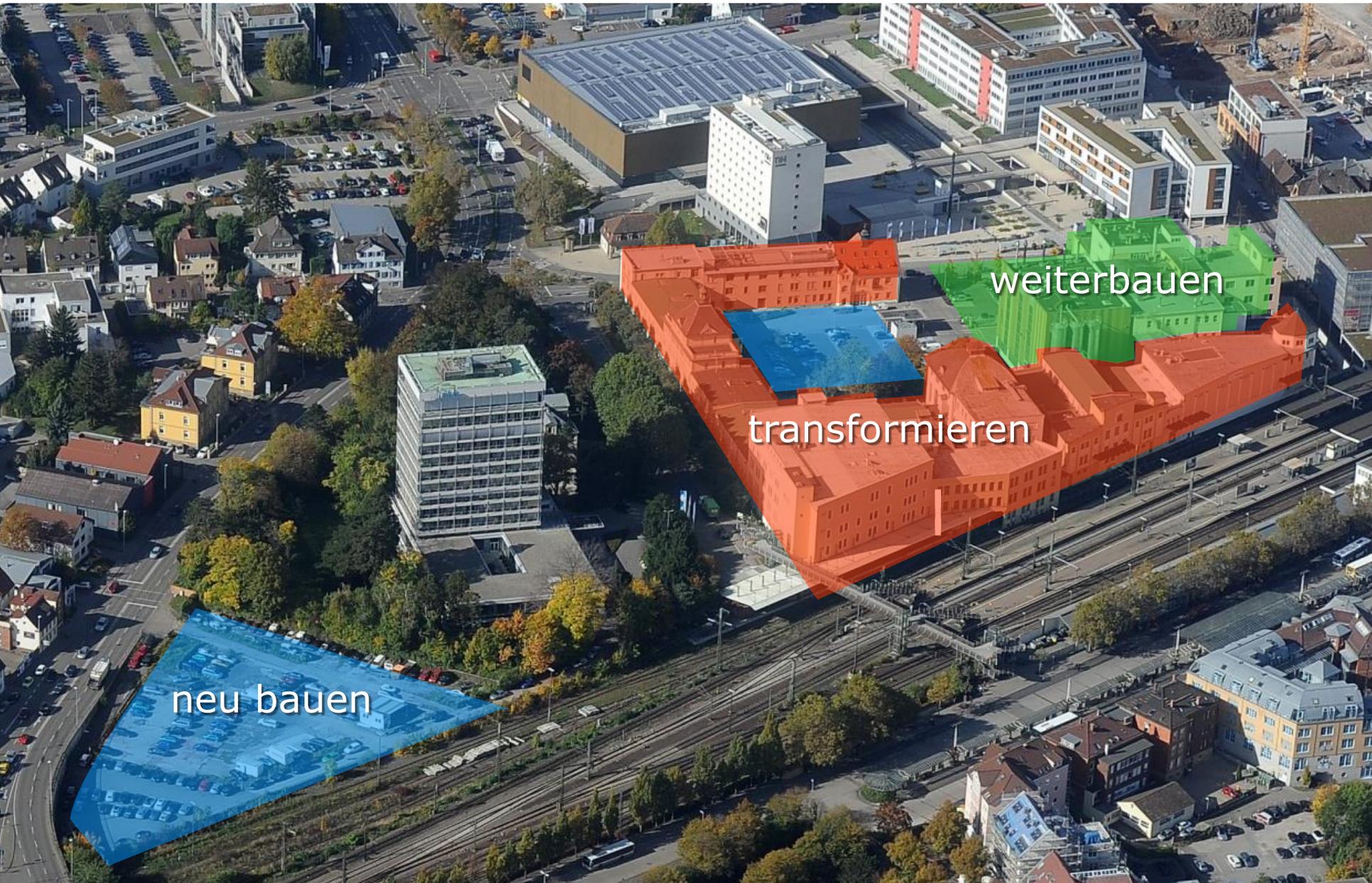


Franck-Areal

Kepler-Dreieck

Entwicklungsbereich Bahnhofsquartier Ludwigsburg

Beispielhafte Verknüpfung von altem und neuem Bauen



weiterbauen

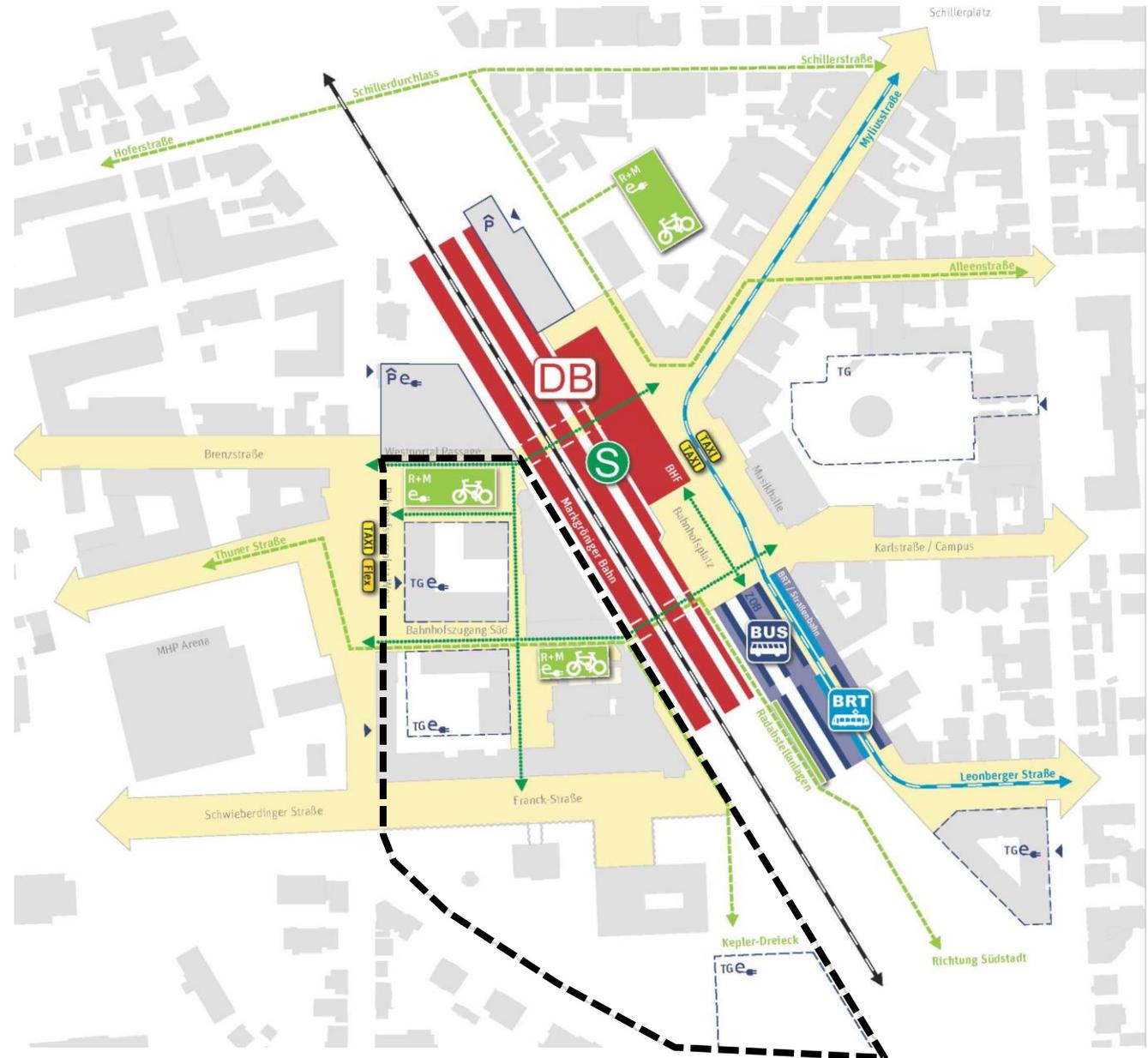
transformieren

neu bauen

Mobilitätskonzept Bahnhofsareal | Multimodale Vernetzung

Legende

-  Vernetzung von wichtigen Stadträumen
-  Bahnhof
-  ZOB
-  BRT / Stadtbahn - Haltestellen
-  BRT / Straßenbahn - Linienverlauf
-  Rad- und Mobilitätsstation
-  Radwege
-  Fußwege
-  Taxi-Vorfahrt
-  Alternative Mobilitätsangebote
-  Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge
-  TG - Tiefgarage mit Zufahrt
-  P- Parkhaus mit Zufahrt



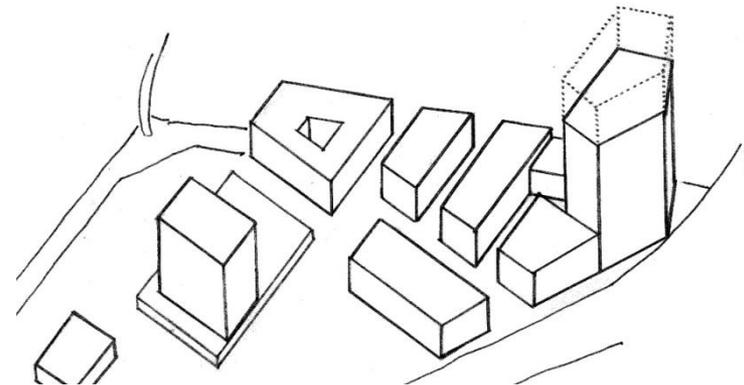
Kepler-Dreieck | Neu bauen

- Entwicklung einer **untergenutzten Brachfläche** zu einem neuen Verbindungselement zwischen der Innenstadt und der Weststadt
- **Exponierte Lage** an der Bahntrasse
-> **Stadtbildprägende Wirkung**



Kepler-Dreieck | Städtebauliches Konzept

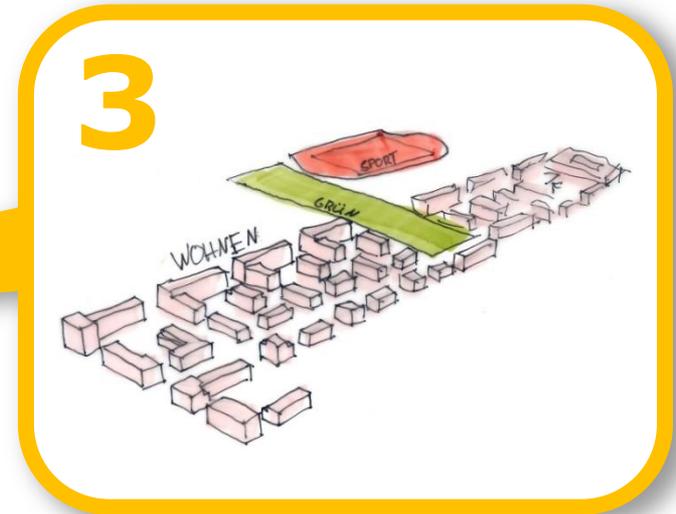
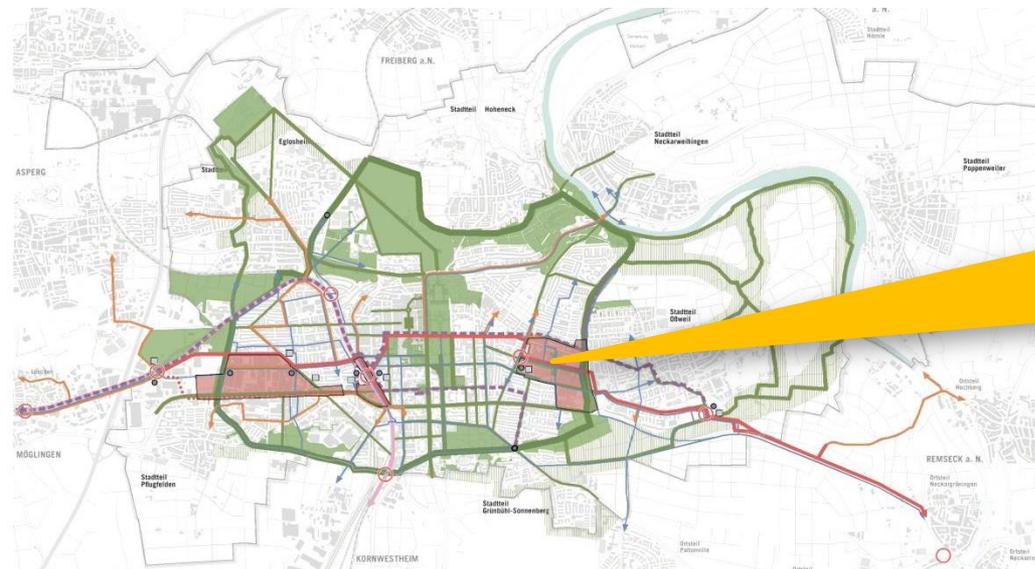
- Eignung zur Errichtung eines neuen **baulichen Hochpunktes** zur **Definition des Stadteingangs** am Bahnhof (Ludwigsburger Hochhauskonzept)
- Entwicklung eines **Gesamtensembles** mit dem bestehenden Uni-Frank-Hochhaus aus den 1960er Jahren
- Entwicklung eines **dichten, urbanen** und **nutzungsgemischten** neuen Quartiers (Zusammenführung von Wohnen und Arbeiten etc.)





QUARTIERE IM NETZ 3 | Fuchshof

Neue Stadtlandschaft



Transformation eines heterogenen, untergenutzten und teilweise brach gebliebenen Areals zu einem integrierten Quartier für Sport, Grün und Wohnen

Ausgangslage | Ein Quartier im Umbruch



Ausgangslage | Ehemalige Gärtnerereiflächen

Ehem. Gärtnerei Jäger | Kesselhaus und Gewächshaus



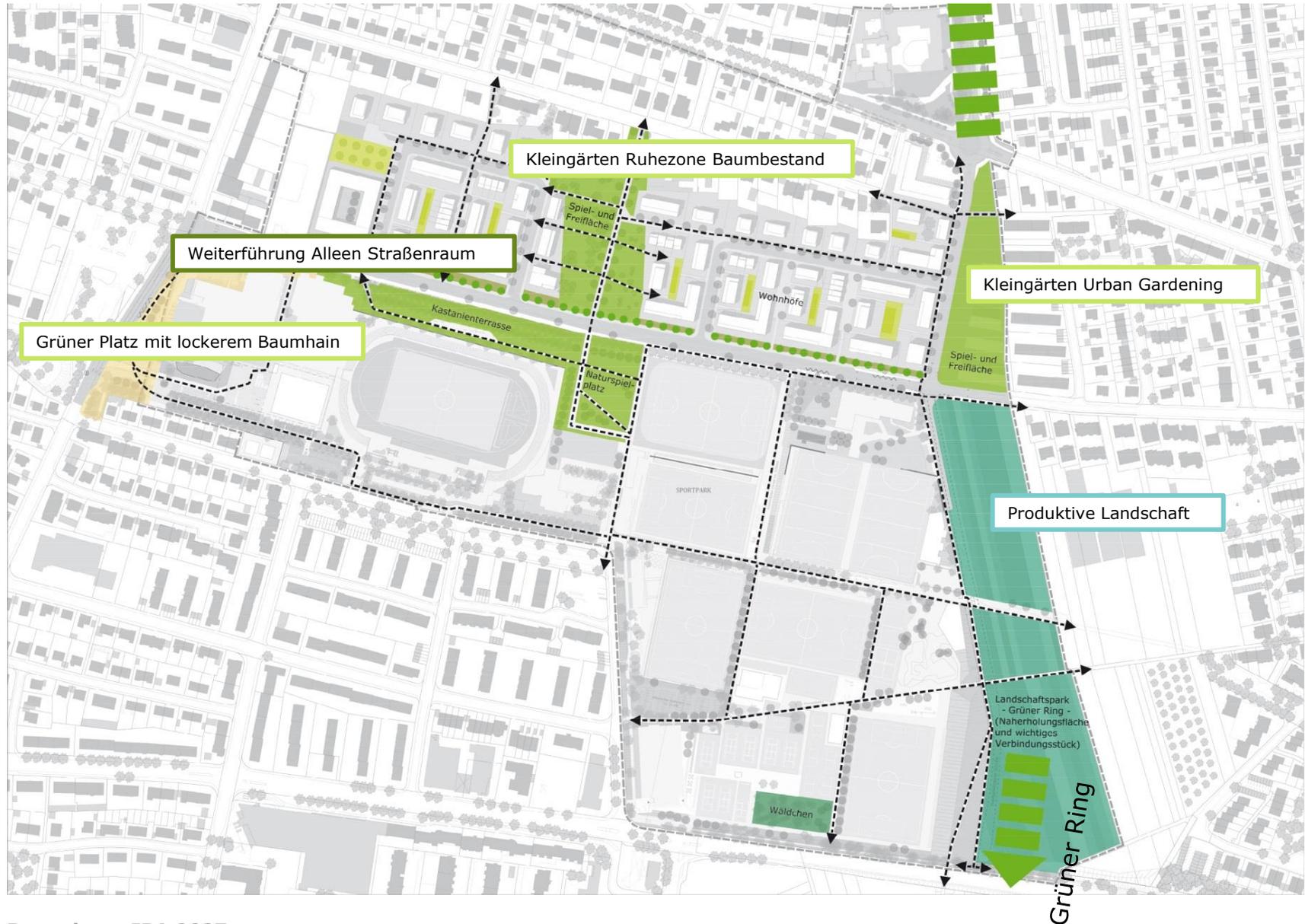
Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs und einer intensiven Öffentlichkeitsbeteiligung



Wie soll das Konzept der Sportplatzorganisation aussehen?
Wo darf die Fläche wann und wie?
Wem gehören die Plätze?
Heute hat jedes seinen Claim links abgesteckt. Zur Nutzung muss man sein sein, aber Platz wird selten. Aber keine Flächen für unabh. weit und breit.
⇒ Offenes Konzept mit Kooperation, keine Einfriedungen, Buchungssysteme, Bürgern



Grün- und Freiflächenkonzept | Gestaltung Grüner Ring



Entwicklung urbaner Wohnquartiere

- Erarbeitung innovativer Konzepte für Mobilität, Freiraum und Städtebau sowie Energie
- Erstellung eines neuen Bebauungsplans



Quartiere im Netz – Lösungsansätze der Zukunft

